

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstien & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlötte in BREMEN.

Nr. 13.

Freitag den 13. Januar

1888.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen. Die Redaction.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 13. Januar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

VIII. CONCERT.

Mitwirkende:

Fräulein **Hermine Spies**

und das **verstärkte städtische Cur-Orchester**
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

PROGRAMM.

1. Zum ersten Male: Symphonie No. 3, E-dur . . . M. Bruch.
2. „Ariadne auf Naxos“, Arie . . . Haydn.
(Instrumentation von E. Frank.)
Fräulein **Spies**.
3. Rigaudon aus „Dardanus“ . . . Rameau.

4. Lieder mit Pianoforte:

- a) „Mit Myrthen und Rosen“ . . . Schumann.
- b) „Geheimes“ . . . Schubert.
- c) „Gelb rollt mir zu Füßen“ (aus den persischen
Liedern) . . . Rubinstein.
Fräulein **Spies**.

5. Praeludium zu dem biblischen Gedicht „Le deluge“ Saint-Saëns.

6. Lieder mit Pianoforte:

- a) Pastorale . . . Bizet.
- b) Vorgebliches Ständchen . . . Brahms.
Fräulein **Spies**.

7. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . Wagner.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.
Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.
Galleriekarten-Verkauf nur am Concerttage.
Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten
nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Feuilleton.

— Das Magazin für die Litteratur des In- und Auslandes (57. Jahrg. 1888.
Herausgeber Carl Bleibtreu, Verlag von Wilhelm Friedrich in Leipzig) enthält
in No. 2: Zola's „La Terre“. (Louis de Hesse.) „An Celia“. (Th. Hoepfner.) „Das
deutsche Schauspiel und die deutsche Gesellschaft“ (Fortsetzung). Von Alfred Klaar.
„Heibergs Januskopf“ (Gerhard von Aymtor.) „Portugiesische Litteratur“. Von Hedwig
Wigger. „Zur Erkenntnistheorie und Metaphysik“ (Schluss). Von Eduard von Hartman.
„Collection of British Authors, Tauchnitz edition“. (Amely Bölle.) „Litterarische Neuig-
keiten“. „Anzeigen“. — Wir können diese älteste deutsche Wochenschrift unseren Lesern,
die Interesse an den wichtigsten Erscheinungen auf allen Litteraturgebieten nehmen, an-
gelegentlichst empfehlen, zumal auch der billige Preis von 4 Mark (pro Quartal) sie allen
Gebildeten zugänglich macht.

Ein Ehemann als Hauptgewinn. Aus Lyon berichtet man folgende curiose
Geschichte: „Der Geldwechsler Mathieu kündigte seit Monaten in allen Blättern an, dass
bei ihm eine Lotterie veranstaltet werde, wobei der Haupttreffer notorisch jährlich
sechstausend Francs ins Haus bringe. Da in Frankreich Lotteriespiele äusserst selten,
gingen die Loose reissend ab. Am 27. October fand die Ziehung statt, die Gewinnerin
war eines der schönsten Mädchen der Stadt, Leonie Malot, und der Haupttreffer ent-
puppte als der — Neffe des Geldwechslers, ein junger, schöner Mann, Namens
Stephen Bordon, der bei ihm mit einem Gehalte von sechstausend Francs jährlich
angestellt. Stephen, welcher hoch auf, als er hörte, wem er zugefallen, doch das junge
Mädchen, welches durch Blumenmachen sein Brod verdient, erklärte kategorisch, dass es
einen Mann, welcher sich zu solchem Spiele hergebe, nicht heirathen könne, und ver-
zichtete auf ihre Rechte zu Gunsten der alten hässlichen Portierin, die in demselben
Hause wohnte.“

Im Hotel. Monolog eines schlecht aufgelegten Gastes: „... Wo ist denn meine
Bürste? ... Mein ganzes Toilette-Etui fehlt, das ist stark! ... Natürlich! Das Silber
daran hat diesen Vampyr von einem Kellner gelockt! ... Warum denn gerade den
Kellner? ... Auch diese Elster von einem Stubenmädchen kann es ja stibitz haben!
... Ah! da ist ja das Etui ... und nichts fehlt daran ... also nicht einmal das Silber
haben sie gestohlen!! Gesindel das!“

— Ei, ei, wie thöricht von Dir, Cousinchen, den ganzen Tag vor dem Spiegel
zu stehen.“ sagt der Vetter Ober-Tertianer zu seinem eiteln Bäschen. „Thöricht,
Vetterchen?“ lautet die Antwort. „Wie sagt der griechische Weise? Lerne Dich
selbst kennen!“

Finländische 10 Thaler-Loose. Die nächste Ziehung findet am 1. Februar statt.
Gegen den Coursverlust von ca. 15 Mark pro Stück bei der Auslosung übernimmt das
Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für
eine Prämie von 75 Pfg. pro Stück.



Cyklus von 9 öffentlichen Vorlesungen.

Montag, den 16. Januar, Abends 8 Uhr:

Achte öffentliche Vorlesung.

Herr **Emil Bittershaus** aus Barmen.

Thema:

„Eichendorff und Chamisso.“

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.
Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und
Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.		Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
11. Jan.	10 Uhr Abends	764.9	+ 6.4	88 %
12. „	8 „ Morgens	765.1	+ 4.8	85 „
	1 „ Mittags	765.2	+ 6.2	78 „
11. Jan. Niedrigste Temperatur + 4.4, höchste + 6.4, mittlere + 5.4.				
Allgemeines vom 12. Jan. Gestern Mittag bedeckt, trüb, still; Nachts feiner Regen; heute Morgen bedeckt, still.				

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 12. Januar 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Meesmann, Hr. m. Fr. u. Tocht., Minden.
Lieske, Hr. Fabrikbes., Markersdorf.
Brendel, Hr. Kfm., Gera.
Tegeler, Hr. Kfm., Plauen i. V.
Wiegand, Hr. Kfm., Buchholz.
Cohn, Hr. Kfm., Berlin.

Bären.
Frhr. von der Goltz, Hr. Offizier, Pasewalk.

Central-Hotel.
Levi, Hr. Kfm., Berlin.

Cölnischer Hof.
Hötzel, Hr., Cochem.

Hotel Dahlheim.
Lewenz, Fr. m. Fam., Nothingham.

Einhorn.
Neumayer, Hr. Kfm., Fulda.
Grassmann, Hr., Weisel.

Schelling, Hr. Kfm., Stuttgart.
Rauch, Hr. Kfm., Ulm.
Petzing, Hr. Kfm., Creuznach.
Hall, Hr. Kfm., Köln.
Becker, Hr. Kfm., Giessen.
Preuss, Hr. Kfm., Berlin.

Zum Erbprinzen.
Cornelius, Hr. Kfm., Coblenz.
Wirth, Hr. Kfm., Creuznach.
Helwig, Hr. Kfm., Bockenheim.
Quilling, Hr. Kfm., Bockenheim.

Grüner Wald.
Hertz, Hr. Kfm., Luxemburg.
Unger, Hr. Kfm., Stuttgart.
Passavant, Hr. Kfm., Michelbacherhütte.
Silbermann, Hr. Kfm., Berlin.
Winkelmann, Hr. Kfm., Frankfurt.
Loewer, Hr. Kfm., Darmstadt.
Bühler, Hr. Kfm., Frankfurt.

Peltzer, Hr. Kfm., Lengenfeld.
Hinterleitner, Hr. Kfm., Elberfeld.
Färner, Hr. Kfm., Neuss.
Conradi, Hr. Kfm., Selters.
Dähne, Hr. Kfm., Köln.
Stern, Hr. Kfm., Pforzheim.

Kaiserbad.
Esser, Frl., Vallendar.
Schirmer, Frl., Bonn.

Nassauer Hof.
Reininghaus, Hr., Graz.
Nathan, Hr., Hamburg.
Seelgmann, Fr., Köln.

Nonnenhof.
Neubauer, Hr. Kfm., Neustadt.
Fransen, Hr. Kfm., Aachen.
Clemens, Hr., Frankfurt.
Strelitzer, Hr. Kfm., Berlin.
Zeitler, Hr. Kfm., Berlin.

Rhein-Hotel.
Griffith, Hr. Rent. m. Fr., England.
Blanke, Hr. Kfm., München.

Römerbad.
von Lossberg, Hr. Lieut., Berlin.
Schnoor, Hr., Leipzig.
Zachart, Hr. m. Fr., Berlin.

Taunus-Hotel.
Leininger, Hr. Kfm., Hanau.
Breiderhoff, Hr. Offizier, Mainz.
Stephenson, Esquire, Chaltenham.

In Privathäusern.
Villa Helesse.
Smits, Hr. Dr. med. m. Fr., Arnheim.
Villa Heubel.
Wachsmann, Hr. m. Fr., Petersburg.
Stein, Fr., Berlin.

Salon élégamment installé
pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren. 6895

Salon elegantly fitted up
for
Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.

Deutscher Keller
6976
Rheinbahnstrasse
Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.
Vorzügliche Weine. — Acht Münchener Bier.

Weinstube
von
Ed. Weyers, Wilhelmstrasse 5 (Alleeeseite).
Reichhaltige Weinkarte.
Spelsen à la carte zu jeder Tageszeit.
Diners à part von 2 Mark an von 1 Uhr ab; im Abonnement zu
7013 1 Mark 75 Pf. Niederrheinische Küche.

Gegründet 1869.
Friedrich Bickel
7434 Wilhelmstrasse 34
Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.
Specialität: Hemden nach Maass.

Ich habe mich hier als **Arzt** niedergelassen
Dr. med. Albert Rosenau,
prakt. Arzt
und Lic. of the Royal College of Physicians London.
Wohnung: Webergasse 15.
Sprechstunden: 8—10 Uhr Vorm.; 3—4 Nachm. 7576

Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat December 1887.
(Mitgetheilt von dem Stationsvorstand Aug. Römer.)

Luftdruck					Lufttemperatur										Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit			
Mittel mm	Maximum mm	Datum	Minimum mm	Datum	7 ^a °C	2 ^p °C	9 ^p °C	Mittel °C	Mittl. Max. °C	Mittl. Min. °C	Absol. Max. °C	Datum	Absol. Min. °C	Datum	7 ^a mm	2 ^p mm	9 ^p mm	Mittel mm	7 ^a Proc.	2 ^p Proc.	9 ^p Proc.	Mittel Proc.
749.2	765.9	2	736.0	19	-0.4	+1.7	+0.5	+0.6	+3.2	-1.9	11.6	9	-14.5	31	4.3	4.4	4.4	4.4	90	82	89	87

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage mit														Zahl der Beobachtungen mit										
7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel	Summa mm	Max. in 24 St. mm	Datum	Regen	Schnee	Hagel	Gez. Wol.	Nebel	Thau	Reif	Bashwet & hei	heiter	trübe	Eis	Frost	Sommer	Sturm	Gewitter	Wetter- zeichen	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen
8.3	8.4	8.8	8.5	85.5	15.4	9	12	11	—	1	3	—	2	—	—	21	5	14	—	—	—	—	14	—	3	—	1	38	13	13	11

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rahm.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

1. Sto
2. Oun
3. Fet
4. Rev
5. Die
6. Me
7. Par
8. „So
— „Ic
Drehorgelspiel
Sonntagsentheil
Sonntags Mitt
bezahle mein
liche Gewerbe
de Gerichtszeit
Ihnen die Sach
doch immer, o
unterdessen ich
Radauflöten un
Wat die Andere
Blei. Sie möss
und mein Porte
nur weiter. —
ick mir bin und
hier is de Antw
verordnung, we
verbietet nichts
ick Recht. — P
üben. Wir rich
Gerichtshof veru
sitze ick einen
noch nich'n Jros
— Ein k
zur Aufführung.
spielte, mancher
Meer gestürzt wi
aufzubauen, und
Tauschung solch
ber berathen, E